



DRINGLICHE INTERPELLATION

Urheber CVPO, durch Beat Rieder und Philipp Matthias Bregy
Gegenstand G(ehts) N(och) W(ilder)
Datum 05.05.2014
Nummer 2.0044

Aktualität des Ereignisses

Vor wenigen Tagen hat die PUK die Zurücknahme zweier Kündigungen von Anästhesieärzten gefordert. Am 29. April 2014 ist der Verwaltungsratspräsident, Herr Charles Kleiber, mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurückgetreten.

Unvorhersehbarkeit

Sowohl die unübliche Reaktion der PUK wie auch der Rücktritt von Herrn Charles Kleiber waren nicht vorhersehbar.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Das GNW Wallis befindet sich damit weiter in unruhigen Zeiten, so dass umgehend eine Klärung wichtiger Fragen erforderlich ist.

Vor einigen Tagen hat die PUK von der Leitung des GNW verlangt, dass die Kündigung zweier Anästhesisten unverzüglich rückgängig gemacht wird. Zwischenzeitlich ist am 29. April 2014 der Verwaltungsratspräsident des GNW Charles Kleiber, per sofort von seinem Mandat zurückgetreten. Die Turbulenzen beim GNW nehmen damit kein Ende. Die zuständige Staatsrätin, Frau Esther Waeber-Kalbermatten, hat sich zu den konkreten Vorfällen und zum Abgang von Herrn Charles Kleiber, wie auch zu den Kündigungen der Anästhesieärzte bis dato nicht präzise geäußert. In einem offenen Brief an die Walliser Medien von Herrn Charles Kleiber ist zudem entnommen, dass das GNW Wallis konsequent eine Nähe zum CHUV sucht, so dass vermutet werden muss, dass in gewissen Bereichen die Eigenständigkeit verloren gehen könnte oder schon verloren gegangen ist.

Die Aufforderungen der PUK, welche vom Pflichtheft nicht umfasst sind, lassen darauf schliessen, dass in der Leitung des GNW gravierende Missstände herrschen.

Schlussfolgerung

Die Staatsrätin wird aufgefordert, nachfolgende Fragen zu beantworten:

1. Hatten Sie Kenntnis der Kündigungen zweier Anästhesieärzte und deren Umstände?
2. Gibt es Gründe, diese Kündigungen – wie von der PUK gefordert – rückgängig zu machen?
3. Welche Massnahmen werden Ihrerseits ergriffen, um im GWN für Ruhe und Ordnung zu sorgen?
4. Ist die Eigenständigkeit des GNW noch gewährleistet?
5. Wie ist aktuell der Einfluss des CHUV auf das GNW?
6. Welcher Zeitplan besteht betreffend die Ernennung des neuen Verwaltungsratspräsidenten?